



---

05.06.2013 - 11:50 Uhr

## Rohde & Schwarz zählt zu den Preisträgern beim Wettbewerb "Die Beste Fabrik 2013"

München/Teisnach (ots) -

Das Werk Teisnach des Münchener Elektronikkonzerns erreicht beim europäischen Industriewettbewerb den zweiten Platz. Bewertet wurden dabei unter anderem die Kriterien Kundenorientierung, Innovationskraft und Nachhaltigkeit.

Beim Industriewettbewerb "Industrial Excellence Award / Die Beste Fabrik 2013" wurde das Werk Teisnach des Münchener Elektronikkonzerns Rohde & Schwarz mit dem nationalen zweiten Platz ausgezeichnet. Vergeben wird der Preis von der international renommierten Business School INSEAD, von der WHU - Otto Beisheim School of Management und der Zeitschrift "Wirtschaftswoche". Damit wird die nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit einer Organisation oder operativen Einheit gewürdigt.

Entscheidend für das Urteil der Jury war die gesamte Prozesskette der Produktions- und Logistikabläufe - vom Lieferanten bis zum Endkunden. Die Juroren bewerteten dabei vor allem die Bereiche Kundenorientierung, Innovationskraft, schlanke Produktionsprozesse, Nachhaltigkeit und Mitarbeitereinbindung. Gerade im letzten Punkt sieht Johann Kraus, der Werkleiter Teisnach, einen entscheidenden Erfolgsfaktor: "Erst durch das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es überhaupt möglich, solch einen Preis zu erhalten." Sie nutzten die Handlungsfreiräume optimal aus und seien dafür mitverantwortlich, dass die Schnelligkeit und ständigen technologischen Weiterentwicklungen gewährleistet sind. Insbesondere das Bestreben, ideale Bedingungen in allen Bereichen der Produktionskette zu schaffen, hat die Jury überzeugt.

"Der Award bestätigt unsere hohe Leistungsfähigkeit und Kundenorientierung", so Kraus. Bereits 2010 wurde die Produktionsstätte in Teisnach als "Fabrik des Jahres" in der Kategorie "hervorragender Kleinserienfertiger" ausgezeichnet. Diesen Preis vergibt die Zeitschrift "Produktion" gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen A.T. Kearney.

Zum Teisnacher Erfolg beigetragen haben auch die Investitionen in Höhe von rund 70 Millionen Euro, die Rohde & Schwarz seit der Jahrtausendwende in Teisnach getätigt hat. Damit konnten die Produktionsfläche deutlich vergrößert und zusätzliche Kompetenzen in den Bereichen Hochfrequenztechnik, Elektronik und Präzisionsfertigung aufgebaut werden. Außerdem wurde die Durchlaufzeit in der Produktion teilweise auf fünf Tage Arbeitstage reduziert - bei gleichbleibenden Produktionskosten.

Das Teisnacher Werk (Landkreis Regen) von Rohde & Schwarz besteht seit 1969 und fertigt heute auf 62.000 Quadratmetern Produktionsfläche Sendeanlagen für Rundfunk und Fernsehen, Funkkommunikationseinrichtungen, elektromechanische Baugruppen und Systeme, Leiterplatten, Antennen, Gehäuseteile und mechanische Sonderanfertigungen. Derzeit sind in Teisnach mehr als 1.400 Mitarbeiter von Rohde & Schwarz beschäftigt.

Kontakt:

Thomas Gierl, Tel.: +49 9923 85-71276